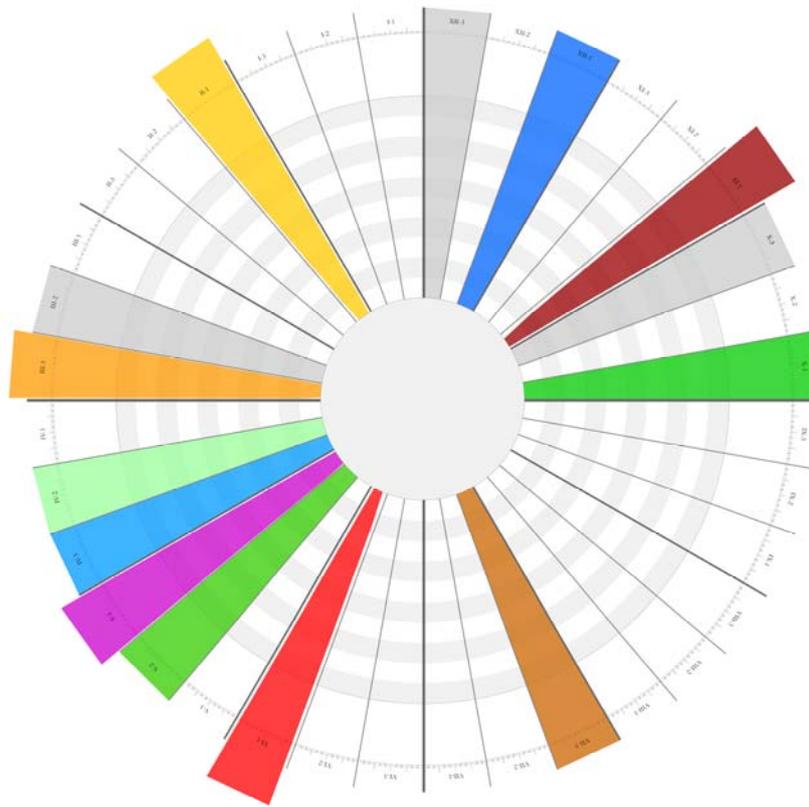


Ralph von den Woesner Brothers

# Das unsichtbare Skript all unserer Heldenreisen



**Der verborgene „Fahrplan“ durch jede Entwicklung  
(Für Menschen, Projekte, Firmen, Beziehungen)**

Ein Projekt der Woesner Brothers

**Für L & T**

**Für meinen Bruder Ingo, der mir auf meinen und unseren unkonventionellen,  
herausfordernden und zuweilen an die Grenzen gehenden Unternehmungen  
immer zur Seite gestanden hat.**

**Und für alle, die auf der Suche nach Wahrheit sind.**

## Inhalt

Das unsichtbare Skript all unserer Heldenreisen? Was soll das sein? .....	6
Wer vollzieht eigentlich die „Heldenreise“? .....	7
Über die Karten-Sets des Systems des Systems <i>Das unsichtbare Skript</i> .....	8
Über die Arbeit mit dem <i>unsichtbaren Skript</i> .....	10
Die Beschreibung des <i>unsichtbaren Skripts all unserer Heldenreisen (jeglichen Entwicklungsverlaufes)</i> in ihrem inhaltlichen und archetypischen Ablauf .....	12
<b>1. großer Abschnitt der Reise - Das Verlassen der alten Welt</b> .....	13
<b>I. ETAPPE - Alte Welt / Ausgangssituation</b>	
Phase 1 – Das Entstehen einer höheren Ordnung .....	14
Phase 2 – Stabilität einer höheren Ordnung .....	17
Phase 3 – Verfall einer höheren Ordnung .....	20
<b>II. ETAPPE – Umbruch</b>	
Phase 1 – Erschütterung .....	23
Phase 2 – Widerstand gegen Veränderungen .....	26
Phase 3 – Ende des Alten .....	29
<b>III. ETAPPE – Neue Vision</b>	
Phase 1 – Das Verlassen der alten Ufer .....	32
Phase 2 – Empfang einer neuen Vision .....	36
Phase 3 – Vorbereitung zum Aufbruch in die Welt .....	40
<b>2. großer Abschnitt der Reise – Der Weg in die Welt</b> .....	43
<b>IV. ETAPPE – Das Überqueren der großen Grenze</b>	
Phase 1 – Aufbruch .....	44
Phase 2 – Ringen mit Hindernissen .....	47
Phase 3 – Der Weg durch die „Brandung“ hin zu einem neuen Ufer .....	50

## **V. ETAPPE – Neues Land**

Phase 1 – Betreten eines neuen Ufers .....	53
Phase 2 – Burgbau .....	56
Phase 3 – Revierentwicklung .....	60

## **VI. ETAPPE – Vernetzung mit der Welt**

Phase 1 – Vorstoß in die Weite eines fremden Landes .....	63
Phase 2 – Austausch, Handel, Expansion .....	66
Phase 3 – Annäherung an die Drachenhöhle / Grenzgänge .....	69

## **3. großer Abschnitt der Reise – Das Freilegen des Schatzes .....**

73

## **VII. ETAPPE – Durch die Höhle des Drachen**

Phase 1 – Einsteig in die Höhle .....	74
Phase 2 – Der "Kampf" mit dem Drachen und der Zugang zum Gold .....	78
Phase 3 – Das Zusammentragen des Goldes in der Tiefe der Höhle .....	82

## **VIII. ETAPPE – Das Werden eines Königs oder eines Königreiches**

Phase 1 – Hervortreten ins Licht .....	85
Phase 2 – Das Schmieden des Goldes (zur Krone) .....	88
Phase 3 – Krönung .....	91

## **IX. ETAPPE – Überleben im Wald**

Phase 1 – Der Morgen nach der Krönung .....	94
Phase 2 – Anpassen und Verwerten .....	97
Phase 3 – Notwendiges sichern, Überflüssiges loslassen .....	101

## **4. großer Abschnitt der Reise – Das Teilen des Schatzes .....**

105

## **X. ETAPPE – Balanceakte**

Phase 1 – Öffnung für Kooperationen .....	106
Phase 2 – Der Weg zum Gipfel .....	110
Phase 3 – Gipfeltreffen / Abschluß der Mission .....	114

## **XI. ETAPPE – In den Katakomben der Macht**

Phase 1 – Verlassen des Rampenlichts .....	118
Phase 2 – Tod und Wiedergeburt .....	123
Phase 3 – Aufstieg aus der Unterwelt .....	128

## **XII. ETAPPE – Freiheit**

Phase 1 – Start des neuen Phönix .....	132
Phase 2 – Der Flug des neuen Phönix .....	135
Phase 3 – Die Landung des Phönix .....	138

## **Ergänzende Erläuterungen**

Die Bausteine der Reise .....	142
Wenn die „Bausteine“ der Reise in Rollen schlüpfen .....	142

## **Die 7 universellen Rollen (Basisrollen)**

Der Bote .....	144
Der magische Helfer oder „Mentor“ .....	144
Hüter der Grenze / Schwellenhüter (Ch. Vogler) .....	144
Der Weggefährte .....	145
Der Schattengegner .....	146
Die Schattenmannschaft .....	147
Der Gestaltwandler .....	147
Was uns aufhält auf der Reise – Anker und Ankerplätze .....	148
Was uns voran treibt auf der Reise – die Mangelpunkte .....	149
Lösungsarbeit für ein aktuelles unsichtbares Skript .....	151
Wie entstehen überhaupt unsere unsichtbaren Skripte .....	157

<b>Über den Autor</b> .....	159
-----------------------------	-----

## **ANHANG:**

Ingo Woesner – Beispiele zur System-Anwendung: Analytik von Begabungsmustern .....	160
--	-----

## **Das *unsichtbare Skript* all unserer Heldenreisen?**

### **Was soll das sein?**

Es ist ein System, eine Struktur, ein Muster, ein Ordnungsmodell, ein Orientierungswerkzeug – basierend auf den Mitteln der Filmdramaturgie und des darin beschriebenen archetypischen Weges der *Heldenreise*. Das Muster der Heldenreise sind aber nicht auf die Filmwelt beschränkt, sondern kann universell in sämtlichen Bereichen des Lebens – privat, beruflich, partnerschaftlich, geschäftlich, gesellschaftlich – angewendet werden, denn das Muster des unsichtbaren Skripts ist dem Leben "entsprungen".

Alle Geschichten und Geschehnisse dieser Welt sind also nichts weiter als bebilderte Gleichnisse eines universellen, überall wirkenden Entfaltungs- und Entwicklungsprozesses. Ob dieser Entwicklungsprozess nun einen einzelnen Menschen in seinem Leben betrifft oder ein Projekt, welches in drei Monaten abgeschlossen ist, oder eine Firma, die sich schon zehn Jahre auf dem Markt befindet, oder eine Beziehung, die seit zwei Jahren läuft, oder ob er sich auf den Bau eines Hauses bezieht, das ist unerheblich: JEDER, JEDE und ALLES kann ein "reisender Held" auf einer Heldenreise, kann ein "reisender Held" in einer Entwicklung sein. Kurz, das System *Das unsichtbare Skript* läßt sich auf alles anwenden. Denn das *unsichtbares Skript* ist im Unbewußten jedes Menschen, jedes Projektes, jeder Firma, jeder Beziehung, jeder sonstigen sich entwickelnden Entität verankert, um von dort den Verlauf des Geschehens zu strukturieren und zu steuern (denn auch Firmen und Projekte sind eigene Wesen und haben ein Unterbewußtsein).

Man könnte das universelle Muster dieses *unsichtbares Skriptes* hinter allen Prozessen auch als *universelles Genensis-Muster* bezeichnen.

Durch die Übertragbarkeit des *unsichtbaren Skripts* läßt sich jeder Prozeß analysieren und beschreiben. In verschiedenen Fällen zeigte sich in der Einzelarbeit mit dem System oder in Seminaren, daß es auch möglich zu sein scheint, die unsichtbaren Hintergründe eines Geschehens nicht nur zu erkennen, sondern auch in Bewegung zu bringen oder gar Blockaden oder Hindernisse zu klären oder zu lösen. Derzeit macht es den Eindruck, als wäre mit diesem System eine Art „Prototyp-Werkzeug“ entstanden, dessen diverse Möglichkeiten sich erst in der praktischen Anwendung voll offenbaren (siehe dazu im Anhang die Graphiken über Begabungsanalysen mit dem System durch meinen Bruder Ingo). Durchaus aber verstehen wir das *unsichtbare Skript* als ein morphogenetisches Feld, ja, ein lebendiges geistiges Wesen, mit dem man gewissermaßen kommunizieren und partnerschaftlich zusammenarbeiten kann.



## Über die Karten-Sets des Systems der *Das unsichtbare Skript*

Um das Wissen über unsere kleinen und großen *unsichtbaren Skripte*, diese verborgenen "Lebens-Film-Dramaturgien" (über die reine Kenntnis des im Buch beschriebenen Weges und seiner Phasen hinaus) besser im Alltag nutzbringend anwenden zu können, wurden Karten-Sets entwickelt.

Das 1.Karten-Set *Das unsichtbare Skript* beschreibt die Inhalte der Reise, also die Etappen bzw. Phasen des universellen Prozesses (grüne Karten). Diese Karten sind also die ***Karten des Weges einer Reise***.

Ein 2.Karten-Set (und ein entsprechendes Buch) mit dem Titel *Die Rollen unserer unsichtbaren Skripte* beschreibt alle Potentiale bzw. morphogenetischen Felder, die als Rollen oder Rollenmodelle von jeder Reise/jeder Entwicklung zur Verfügung gestellt werden. Diese Karten sind die ***Karten der Rollen einer Reise***.

Auch diese Karten kann man zusätzlich zur Arbeit mit den Inhalten des Skript-Systems in verschiedenen Bereichen nutzen.

Dies ist auch sinnvoll, da jede Reise / jede Entwicklung mit einem und innerhalb eines sichtbaren und unsichtbaren Ensembles von Mitreisenden stattfindet, in dem die verschiedensten Rollen verteilt, übernommen, zugeschoben, abgelehnt oder gar aufgezwungen werden. Doch Rollen kann man auch ablegen, wie Mäntel, die man auszieht. Es sei denn, man bemerkt gar nicht, daß man in einer und wie man in welcher Rolle steckt! Dazu hinten in den Erläuterungen mehr.

Da das ganze System ursprünglich aus der Welt des Geschichten-Erzählens in Theater und Film heraus inspiriert wurde, nenne ich das Karten-Set manchmal auch ***Film-Tarot*** oder ***Tarot des Films***.

Da sich jeder Entwicklungsprozess als Kreis bzw. auch als Entwicklungslauf betrachten läßt, kann

man diesen Kreis gliedern. In diesem System wird der Kreis in vier, in zwölf oder auch in 36 Teile gegliedert.

Die 4er-Teilung ist die gröbste Betrachtung eines Geschehens, die 36er-Teilung die detaillierteste Gliederung. Die Teile werden hier bezeichnet als ...

- die **vier großen Abschnitte der Reise** (einer Entwicklung) oder, verfeinert, als ...
- **die zwölf Etappen** oder, noch detaillierter, als ...
- **die 36 Phasen der Reise** bezeichnet.

Jeder der vier Abschnitte enthält dann also drei Etappen, jede Etappe wiederum drei Phasen.

Die **zwölf Etappen** der (Helden-)Reise lassen sich in jedem Film identifizieren, wenn auch oft nur sehr verkürzt.

Für die detailliertere Gliederung in **36 Phasen** ist für die in einem Film gegebene Zeit von ca. 90 Minuten meist zu knapp, sodaß manche Phase kaum zu erkennen ist.

Im Leben jedoch werden in kleinerem oder größerem Maße die **36 Phasen** ständig, meist unbewußt, durchlaufen. Und jede einzelne Phase kann potentiell einen „Stolperstein“, also ein „Entwicklungsgeschenk“ darstellen.

Ziel des hier beschriebenen Entwicklungslaufes ist es immer, den Ausgangspunkt, also die *Ausgangssituation*, die *Alte Welt* oder *Ursprungswelt*, also die alte *Heimat* wieder zu erreichen, allerdings auf einer neuen, höheren, verbesserten oder geheilten Ebene.

Die Artikulation der feineren Gliederung **36 Phasen** der (Helden-)Reise wurde bewußt vollzogen, um manche Frage, die sich aus den **12 Etappen-Heldenreise-Systemen** heraus nicht so differenziert beantworten ließ, beantworten zu können.

Das 1.Karten-Set, die **grünen Karten**, bezieht sich, wie gesagt, auf die Gliederung in 36 Phasen und beschreibt diese Phasen in ihren Inhalten detailliert und ganz konkret innerhalb eines jeden Weges oder Entwicklungsprozesses.

Mit jeder Karte, die man auf eine Frage hin zieht, bekommt man, wie auch bei anderen Kartensystemen, auf Grund des Resonanz- und Synchronizitätsprinzips eine Aussage über Ist-Zustände bzw. Aussagen zur Situation und über anstehende Notwendigkeiten und Schritte. Es gibt dadurch immer Hinweise, wo man in einer Entwicklung aktuell steht und wie man mit akuten Prozessen oder einer aktuellen Situation umgehen oder wie man handeln könnte.

Darüber hinaus deutet sich an, daß die Karten bzw. die dahinter stehenden morphogenetischen Felder auch eine Wirkungsqualität haben. Denn es geht ja immer um Archetypen, also um nicht sichtbare Inhalte, und um eigenintelligente geistige Felder, mit denen dann auch gearbeitet und kommuniziert werden kann.

Zu den „Eigenheiten“ der Phasen (insbesondere zu den jeweils dritten Phasen einer Etappe) sind am Schluß des Buches noch weitere Erläuterungen zu finden.

## **Über die Arbeit mit dem *unsichtbaren Skript***

Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit dem *unsichtbaren Skript* zu arbeiten. Insbesondere ist dies möglich in Form einer *Bestandsaufnahme bzw. Diagnose*. Das heißt, man fragt nach dem aktuellen Stand einer Entwicklung bzw. der aktuellen Situation.

### ***Die „richtigen“ Fragen***

Wer eine treffende Antwort sucht, braucht die hinreichend zutreffende Frage. Je klarer und präziser die Frage, desto klarer die Aussage. Je nach Situation oder dem Karten-Set, welches genutzt wird, können die Fragen variieren.

### ***Die „richtigen“ Antworten***

Jede Karte bzw. Kartenbeschreibung (Reisephase) beinhaltet mehrere Ebenen, das heißt, mindestens eine physische, eine emotionale, eine mentale und eine spirituell-überpersönliche Ebene.

Unabhängig von den Aussagen der konkreten Karte, die gezogen wurde, sollte beim Lesen der Beschreibung der eigene innere Focus geeicht und eine wichtige und grundsätzliche Regel beachtet werden. Und diese Regel lautet:

### ***Was mich trifft, betrifft mich!***

Das heißt, wenn eine konkrete Karte gezogen wurde und die Beschreibungen gelesen wird, sollte

darauf geachtet werden, ob ein Satz oder mehrere Sätze in der Beschreibung der Karte besonders ins Auge fallen, innerlich berühren, aufregen oder hinterher nicht mehr aus dem Kopf gehen. Dies ist dann die *wichtigste Aussage*, der *Kern der Antwort*! In der Regel versuchen wir modernen Menschen, Empfindungen, Wahrnehmungen und/oder Gedanken, die wir nicht mögen (und damit alle Situationen, die damit korrespondieren), wegzuschieben. Doch das ist eine Sackgasse.

Weggeschobenes sitzt uns nach dem Wegschieben wie der sprichwörtliche Teufel im Nacken, reitet uns im wahrsten Sinne des Wortes und führt uns erneut in die nicht gewollte Situation – und dies auch durchaus manchmal in jahrelangen Schleifen.

Wenn wir nicht möchten, daß uns etwas Weggeschobenes „reitet“, also gegen unseren Willen steuert, dann hilft meist nur das Hinsehen und das "Rumpelstilzchen-beim-Namen-Nennen".

Das Problem ist dabei oft, herauszubekommen, wer oder was uns im Griff hat. Denn Rumpelstilzchen versteckt sich, wie allgemein bekannt, gern irgendwo im tiefen, dunklen Wald (Unbewußten). Hier ist schlichtweg Forschungsarbeit vonnöten. Die vorliegenden Karten können für diese Forschungsarbeit ein hilfreiches Werkzeug sein.

***Fragen, die bei der Nutzung der grünen Karten hier gestellt werden können, lauten z.B.:***

- \* Wo stehe ich oder meine Beziehung, oder wo steht mein Projekt oder meine Firma gerade in einer konkreten Reise, in einem aktuellen Entwicklungsprozess?
- \* Welche unerkannten Herausforderungen oder Aufgaben sind gerade zu bewältigen?
- \* Was liegt als nächstes vor mir?
- \* Womit (also mit welchem Potential welcher Reise-Etappe oder Reise-Phase) kann ich es meistern?
- \* Was sind evtl. die Ursachen für ein „Feststecken“ in meiner aktuellen Reise?
- \* In welchem Bereich des aktuellen Weges habe ich Entwicklungen ausgelassen oder vermieden, sodaß dadurch dort nun unsichtbare/unbewußte „Anker“ liegen, die wie mit einem Gummiband mit meinem Rücken verbunden sind und mich auf meiner Reise nicht vorwärtskommen lassen?
- \* Welche noch vor mir liegenden Bereiche meiner aktuellen Reise stellen eine solche Entwicklungsherausforderung für mich dar, daß ich jetzt schon Angst oder Scheu davor habe und – unterbewußt gesteuert – Situationen aufsuche, die mich nicht weiterkommen lassen?
- \* Gibt es Bereiche/Potentiale auf der Reise, die ich im Augenblick entwickeln sollte, um besser vorankommen zu können?

Die Beschreibung des *unsichtbaren Skripts* all unserer *Heldenreisen* (jeglichen *Entwicklungsverlaufes*) in ihrem inhaltlichen und archetypischen Ablauf.

1. großer Abschnitt der Reise

# Das Verlassen der alten Welt

## I. ETAPPE

Alte Welt / Ausgangssituation

## II. ETAPPE

Umbruch

## III. ETAPPE

Neue Vision

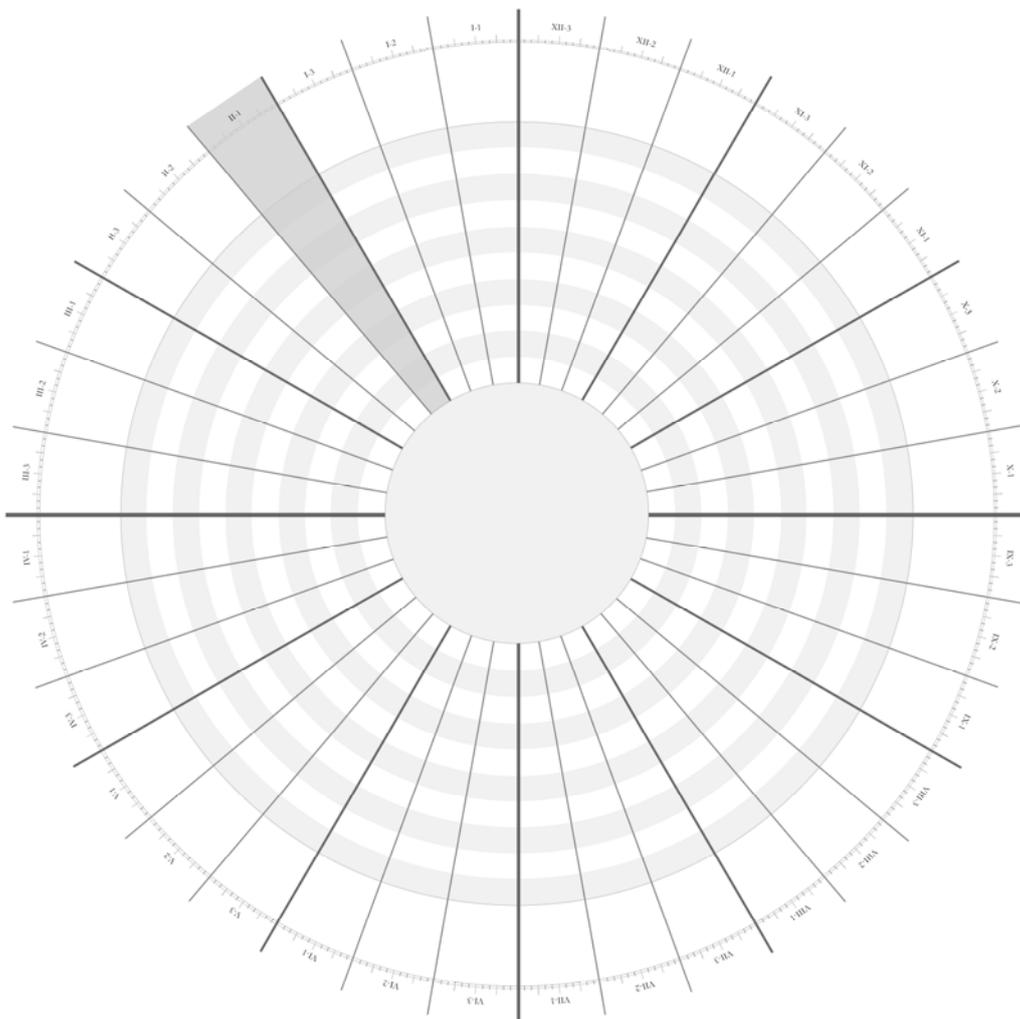
(...)

## II. ETAPPE

### Umbruch

#### Phase 1

#### Erschütterung



## **Allgemein**

### **Aufruf zum Verändern oder Verlassen der gegenwärtigen Verhältnisse (im Film: „Ruf des Abenteuers“, Ch.Vogler).**

Etwas Neues pocht an die Tür der aktuellen Verhältnisse und verändert alles. Ein Ereignis oder ein Umstand sind eingetreten, eine Begegnung ist geschehen, die zur Veränderung aufgerufen oder Veränderung angestoßen und/oder eingeleitet haben. Oder die die bisher bestimmende Ordnung, Situation, Lage (Ursprungswelt / Ausgangssituation) in Bewegung bringen.

Das heißt, die bisher bestimmende Ordnung, die Verhältnisse oder die bisherige Situation oder Lage wird infragegestellt, erhält einen Stoß oder wird sogar stark irritiert in ihren Fundamenten. Dieser Impuls kann ggf. auch durchaus eine tief reichende Erschütterung sein, deren Stärke davon abhängt, inwieweit frühere Rufe zur Veränderung übersehen wurden. Das „Haus“, die aktuelle Ordnung wankt. Zugleich ist dazu zu sagen, daß auch vom Reisenden selbst (einem Menschen, einer Beziehung, einer Firma, einem Projekt) der Impuls zu Veränderung ausgehen kann. Das heißt, daß also der Reisende selbst bestehende Verhältnisse ändern oder diese verlassen möchte, weil sie ihm nicht mehr entsprechen, ihn in seiner Entwicklung behindern. Die Erschütterung der Verhältnisse kann daher vom Reisenden oder Helden eines Prozesses selber ausgehen und initiiert werden, indem er die Verhältnisse zu verlassen strebt und dies eine Erschütterung auslöst.

## **Beziehung**

Erstarrung bricht auf, Beziehung in bisheriger Form bekommt einen Riß, wird irritiert. „Gewitter“. „Erdbeben“. Streit, Infragestellung, Verunsicherung durch plötzliches Ereignis.

## **Beruf**

Deutliche Aufforderung, die alten Verhältnisse zu verlassen oder zu verändern. Jetzt ist die Chance dafür. Aufforderung sich zu bewegen, sonst wird man bewegt. Veränderung wird notwendig werden.

## **Geschäftliche Unternehmungen/Firmen/Projekte**

Plötzliches Ereignis (z.B. überraschende Veränderung der Marktlage, ein überraschendes Angebot, ein Anruf, ein Brief, eine geplatzte Verhandlung usw.) schlägt ein wie eine Bombe. Notwendiger Weckruf als „Schock“, Schreck, Überraschung. Der Dampfer hat einen spürbaren Stoß erhalten, um endlich in Bewegung zu kommen oder um die Richtung zu wechseln.

## **Im Film**

Der Held im Film erlebt hier oft eine unerwartete Überraschung oder Irritation. Man spricht in der Filmwelt in diesem Zusammenhang meist vom „Ruf des Abenteurers“ (Christopher Vogler), den der Held empfängt. Er bekommt z.B. einen Brief, begegnet der Frau (oder dem Mann) seines Lebens, hat einen Unfall, die Stadt, in der er wohnt, wird von einer eigenartigen Krankheit heimgesucht, zu der nur er eine Lösung, z.B. ein heilendes Elixier, finden kann. Oder ihm gerät wie durch Zufall eine alte Schatzkarte in die Hände, die alles in seinem Leben verändern könnte ...

Durch dieses Ereignis wird sein Leben, werden seine Verhältnisse nachhaltig erschüttert. Und der Held muß sich entscheiden, ob er diesem Aufruf zur Veränderung, diesem „Ruf des Abenteurers“ folgt oder nicht ...

## **Was zu tun ist bzw. zentrales Entwicklungsthema**

Aufwachen. Akzeptanz notwendiger Veränderung, Zugehen auf das Neue. Die Aufforderung zur Veränderung bzw. den „Ruf des Abenteurers“ (Ch.Vogler) vernehmen, hören und dementsprechend handeln.

## **Risiko**

Den Ruf überhören, die Zeichen übersehen oder nicht erkennen oder nicht wahrnehmen bzw. nicht wahrhaben wollen.

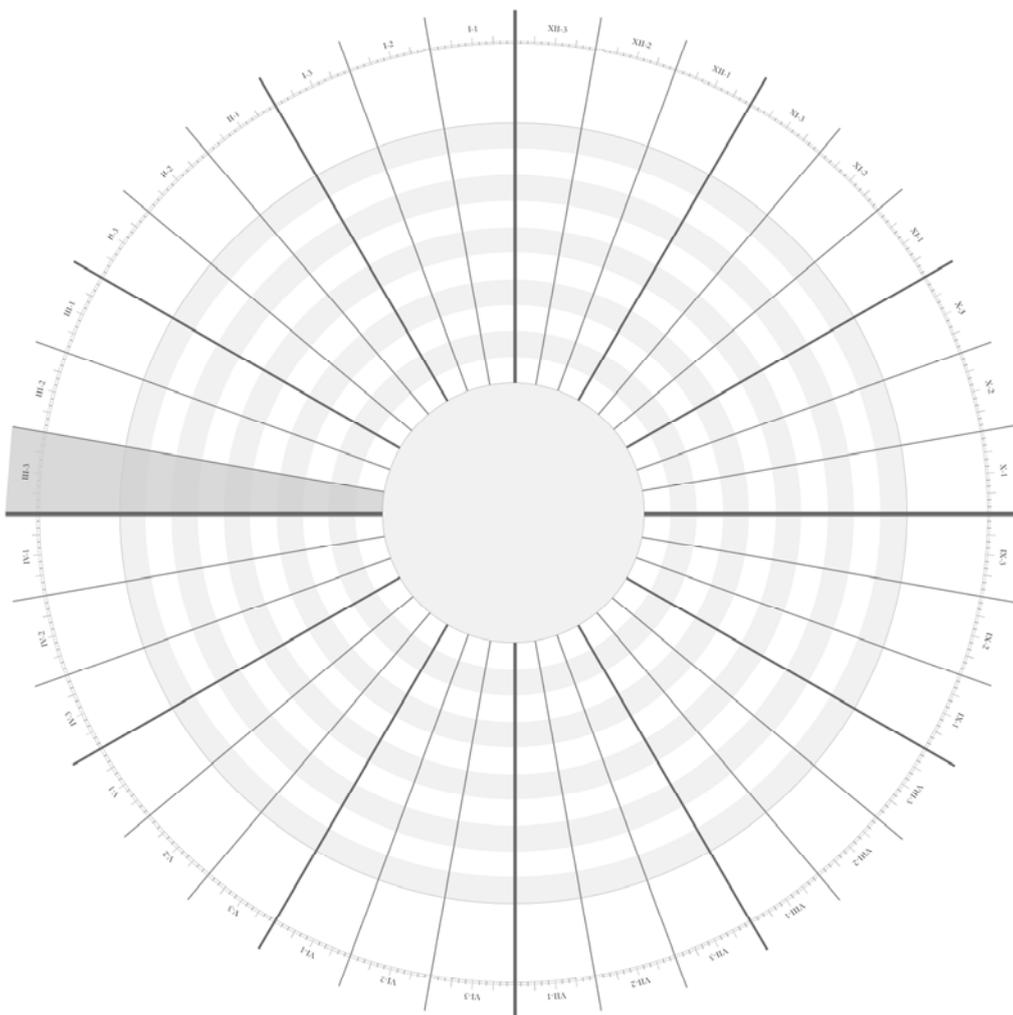
(...)

# ETAPPE III

## Neue Vision

### Phase 3

Vorbereitung zum Aufbruch in die Welt



## **Allgemein**

**Aufstieg von einem Tiefpunkt/Transzendenzpunkt. Entwicklung einer empfangenen, neuen Vision, also Visionsentwicklung, Ideenentwicklung, Systementwicklung, Planentwicklung – dies alles im weitesten Sinne im Hintergrund/fern der Öffentlichkeit.**

**Bild: Wiederauftauchen aus der „Tiefsee“.**

Eine nach einem Tiefpunkt empfangene Idee oder Vision oder Mission oder Idee für eine neue Entwicklung hat das ganze Wesen erfaßt, erfüllt das Innerste. Nun folgt das Visualisieren, das Nachdenken und Entwickeln der Details einer Idee / Aufgabe / Perspektive / Vision. Es geht einerseits um das kreative Ausmalen und „Durchträumen“ dessen, was erreicht werden und „wo die Reise hin gehen“ soll. Das heißt, Ideen reifen und wachsen jetzt im Stillen, in Abgeschlossenheit zu Plänen, Konzepten, Systemen, größeren Visionen und Zielen. „Laborarbeit“ im Hintergrund ist also jetzt angesagt. Zum Zweiten geht es darum, was für die Idee, die Umsetzung der Aufgabe, das Erreichen des Zieles gebraucht werden könnte. Was könnte dafür notwendig sein an Mitteln, Fähigkeiten, Möglichkeiten, Kontakten, Orten – soweit dies jetzt schon zu erkennen ist? Es geht also darum, sich im Hintergrund auf den äußeren, realen, physischen Aufbruch zur einer neuen äußeren Reise vorzubereiten. Wie viel von den Plänen, Ideen, Visionen, Zielen nachher auf dem realen Weg in welcher Art umgesetzt wird oder korrigiert werden muß, das zeigt sich dann in der Praxis – also beim Unterwegssein zum Ziel der Reise.

„Ideen zu haben ist das Paradies, sie auszuarbeiten [meist] die Hölle.“ (Maurice Maeterlinck). Oft stehen ein oder mehrere Mentoren hier unterstützend zur Seite. Aber das Wesentliche des Prozesses ist aus eigener Kraft zu vollziehen.

## **Beziehung**

Konkretisieren von Ideen und Träumen über das, was man sich von Herzen wünscht, was einen fasziniert und anzieht.

## **Beruf**

Gedanken und kreative Phantasien kreisen über anzustrebende Ziele, Situationen und Möglichkeiten. Diese Bilder und Phantasien sind die Triebfedern für die gesamte weitere (aktuell anstehende) Reise bzw. des aktuellen Prozesses.

## **Geschäftliche Unternehmungen / Firmen / Projekte**

Faszinierende Idee, Vision. Planspiele. Konzepte kneten. Die Ideen und Visionen, die jetzt ausgearbeitet werden, sind die Treibladungen, das Benzin für den späteren Weg des ganzen Dampfers. Jetzt sollte auch erkundet werden, ob eine Vision oder Idee Nutzen und Entwicklungsmöglichkeiten für Andere (Kunden) enthält. Dies wäre die Basis für die Anziehungskraft und den Magnetismus der Vision, denn eine Vision, die für Andere keinerlei Nutzen enthält, ist weniger attraktiv als eine, die Vorteile und Nutzen auch für Andere hat oder durch ihre Verwirklichung ermöglichen wird.

### **Im Film**

Der Held im Film macht sich jetzt im Hintergrund daran, sich auf die reale Umsetzung seines Zieles, seiner Vision, seines Auftrages vorzubereiten. Er entwickelt die Idee, die er hat, und macht einen Plan daraus. Er erhält wichtige Informationen, Mittel oder Möglichkeiten (Zauberschwerter, Rüstungen, Heilmittel, Spezialautos, Insiderwissen usw.) von seinem Mentor oder dem „magischen Helfer“, besorgt also das Notwendige, um real starten zu können ...

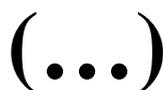
### **Was zu tun ist bzw. zentrales Entwicklungsthema**

Den inneren „Kompass eichen“ für die spätere Reise durch die Differenzierung und Klärung der Vision und der Umwandlung derselben in ein Ziel! Entwicklung und Konkretisierung der Vision oder der Mission oder der Idee. Vorbereitung auf den physischen Aufbruch in vielerlei Hinsicht. Dies alles in der Regel im Hintergrund, ähnlich der Arbeit in einem Labor.

### **Risiko**

Das Träumen, Entwickeln und Vorbereiten nimmt kein Ende. Und der Zeitpunkt des physischen Startens und Handelns kommt nicht näher oder wird vor sich hergeschoben. Das heißt, man fängt nicht an, geht nicht los oder nicht raus in die Welt. In der Folge oft Tendenz zu äußeren Engpässen aller Art – Geld, Kontakte, Möglichkeiten.

Hier wäre dann die Klärung der Ursachen und Hintergründe sinnvoll. Zu fragen ist dann zum Beispiel: Welcher „Anker“ verhindert den Sprung ins Handeln und sollte gelichtet werden?! Solche „Anker“ können sein: Angst, Trägheit, Unwillen, Ausweichen, Sich-Zurückziehen, Immer-Weiter-Phantasieren und dergleichen mehr.

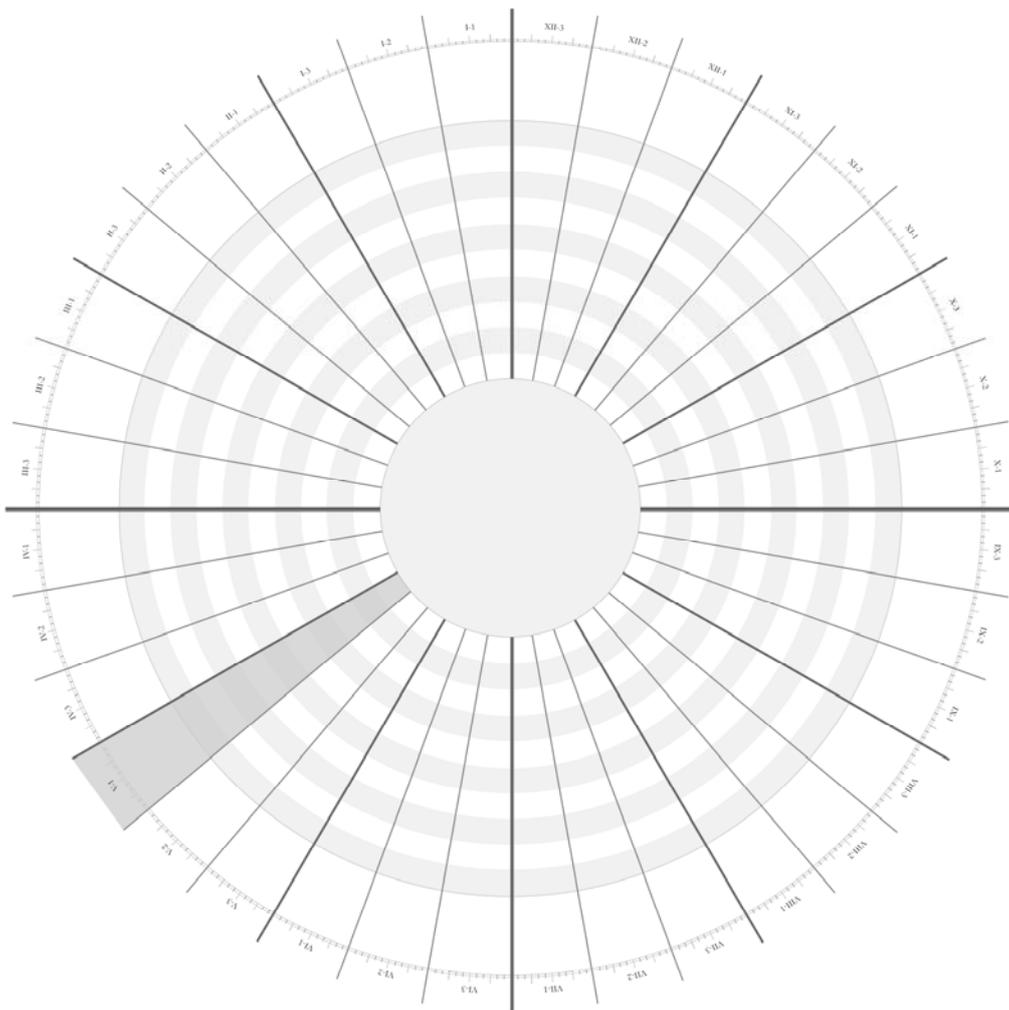


# ETAPPE V

## Neues Land

### Phase 1

Betreten eines neuen Ufers / Orientierung



## **Allgemein**

**Ankunft in einem neuen Daseinsbereich, in einer neuen, unbekannten Welt. Orientierung in neuen Gefilden. Erste Schritte in neuem Lebensbereich (beruflich, sozial, örtlich, aber auch geistig, emotional usw.).**

Jetzt beginnt die Orientierung und Erkundung eines Terrains, um dann dadurch später einen Platz oder Ort zu finden, an dem ein „Basislager“ aufgeschlagen, ein Revier gegründet werden kann (Wohnung, Firmenstandort usw.).

Die Suche oder Orientierung kann sich ggf. aber auch auf einen emotionalen oder geistigen Bereich beziehen – man sucht z.B. nach einem Standpunkt, den man einnehmen kann. Die Orientierung bezieht sich des Weiteren auch auf Mittel, Ressourcen in den neuen Gefilden, die einem helfen können, anzukommen und dann später die durch den bisherigen Weg erschöpften Energien zu regenerieren. Bei dieser Orientierung werden auch schon Kontakte entstehen zu zukünftigen Mitarbeitern, „Reisebegleitern“ oder Gefährten der aktuellen Reise. Jetzt können also folgende Fragen gestellt und beantwortet werden: Wie sind hier die Bedingungen? Was ist hier (physisch) möglich? Wer kann hier in den neuen Gefilden was mit wem? Welche beschriebenen, unbeschriebenen Hierarchien oder Organisationsstrukturen gibt es in den neuen Gefilden? Wer interessiert sich für meine/unsere eigene Idee/Vision und könnte als Weggefährte/Verbündeter in Betracht kommen?

## **Beziehung**

Stabilisierung der Beziehung. Gemeinsame Orientierung als Vorbereitung auf das Finden und Gründen eines gemeinsamen Reviers. Durchaus auch Tendenz zu gemeinsamen Projekten oder gemeinschaftlicher Zusammenarbeit an einem Projekt oder Projekten, also Orientierung auf etwas Drittes außerhalb von einem.

## **Beruf**

Orientierung im neuen Arbeitsbereich. Der erste Tag/Woche/Monat etc. im neuen Job, in einem neuen Wirkungskreis – also die Einarbeitungszeit z.B. in neuer Arbeitsstelle.

## **Geschäftliche Unternehmungen / Firmen / Projekte**

Orientierung im virtuellen und/oder realen Markt. Suchen nach passendem Firmenstandort (Büro, Produktionshalle usw.). Wo und wie kann die eigene Idee/Vision jetzt und hier umgesetzt oder platziert werden? Was kann erworben werden? Was hat hier welchen Wert? Wo könnte unser Ort sein?

### **Im Film**

Der Held im Film beginnt sich vorsichtig im gerade erreichten fremden Land, in der fremden Stadt, im fremden Gelände umzusehen. Dies vielleicht mit einem kleinen, manchmal auch bewaffneten Exkursionstrupp. In jedem Fall muß er jetzt klären, wie und wo er ein Basislager oder Platz findet, wo er sicher ausruhen und seine durch die bisherige Reise erschöpften Kräfte und Mittel wiederherstellen kann ...

### **Was zu tun ist bzw. zentrales Entwicklungsthema**

In einer neuen, noch fremden Umgebung seinen Platz suchen, sich im neuen Milieu integrieren oder auch nicht integrieren und abgrenzen – je nach eigener Ambition. Finden und bergen von Mitteln und Möglichkeiten für die eigene physische Ausstattung.

### **Risiko**

Zu passiv sein. Anderen die Initiative überlassen und dadurch nicht aktiv und aus eigener Kraft ankommen in neuen Bereichen, fremd bleiben, keinen Platz zum Verwurzeln finden.

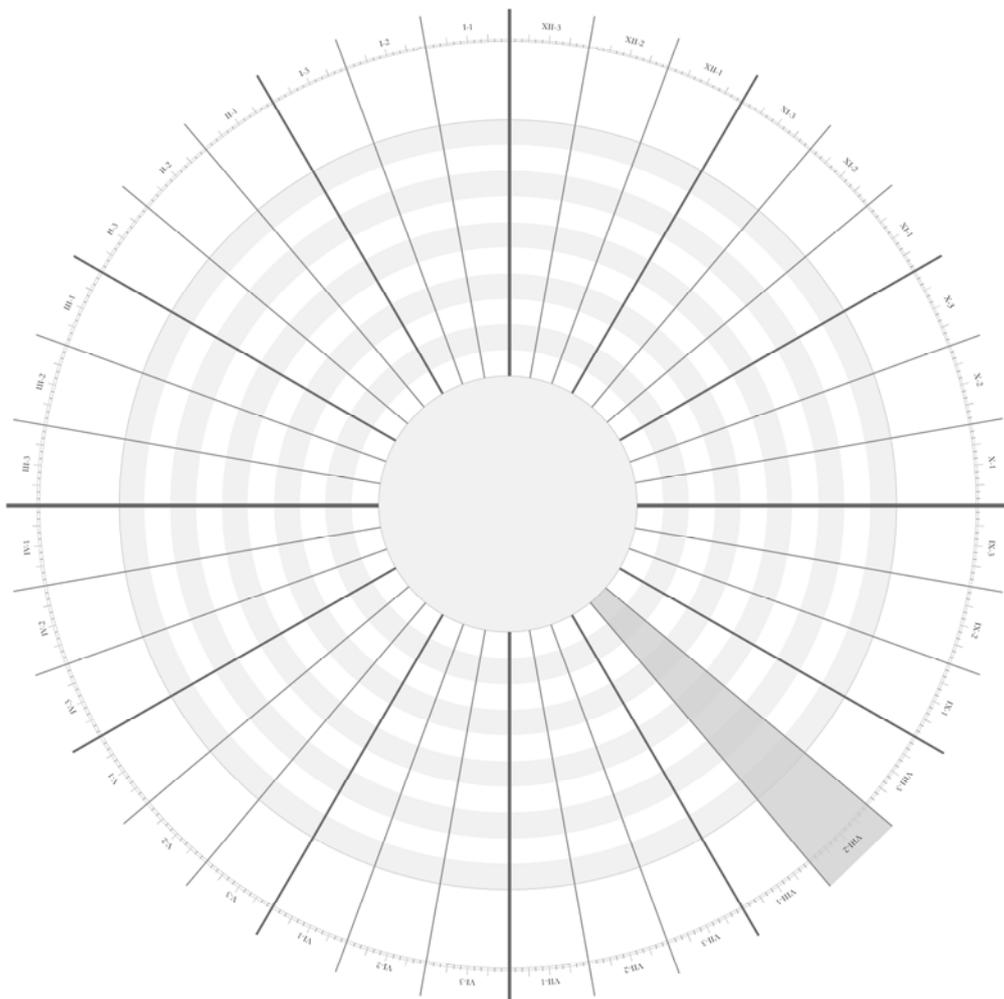
(...)

# ETAPPE VIII

## Das Werden eines Königs oder eines Königreiches

### Phase 2

#### Das Schmieden des Goldes (zur Krone)



## **Allgemein**

**Äußeres Entfaltung und Gestalten eines neuen Potentials. Intensiver äußerer Arbeitsprozess an einem Projekt. „Das Gestalten der Krone für einen werdenden König.“. Entfalten von Individualität und Unverwechselbarkeit. Emotionales Geben und Verausgaben.**

Produktivität. Intensive Schaffens- und Erschaffensphase. Im Moment steht das (eher) äußere Entfalten des oder eines nun zur Verfügung stehenden Potentials oder einer Begabung, das heißt, die die Arbeit mit einem Potential steht gegenwärtig im Vordergrund. Etwas aus sich heraus neu Hervorgebrachtes wird also intensiv „geknetet“, entwickelt, kreativ gestaltet. Die Frucht vieler Bemühungen wächst nun im Äußeren deutlich sichtbar heran. Wenn in vorangegangenen Wegstrecken/Reisephase im eigenen Inneren, im „Bergwerk“ mühsam „Gold“ (Potential) geschürft wurde, dann wird hier aus dem „Gold“-Durcharbeiten, aus dem Gestalten und kreativen Spielen eine einzigartige Skulptur oder solche Skulpturen, die ihresgleichen suchen. Es geht also um das kreative Entwickeln, Entfalten und Gestalten der vorhandenen und frei gelegten Potentiale hin zu einzigartigen, unverwechselbaren Angeboten, Produkten, Leistungen oder Erlebniswelten etc. Dies alles entsprechend der Veranlagungen oder der ursprünglichen Idee/Vision, gleich auf welchem Gebiet.

## **Beziehung**

Intensives lebendiges Miteinander. Erotik. Ein eigener, einzigartiger Erlebnisraum, eine Erlebniswelt entsteht. Pralles Leben. Emotionaler Reichtum. Kreativität. Geben aus dem Herzen heraus und ohne nachzudenken. Großzügigkeit. Aber auch äußeres Wachstum bzw. Heranwachsen eines Kindes.

## **Beruf**

Oft Einnahme der zentralen Rolle innerhalb eines beruflichen Geschehens, einer aktuellen beruflichen Entwicklung oder strahlende, inspirierende Mitte davon. Kraftvolle „Action“. Tendenz zu Führungspositionen. Organisationstalent. Möglichkeit und Fähigkeit, aus dem Augenblick heraus zu handeln und geschickt zu improvisieren.

## **Geschäftliche Unternehmungen / Firmen / Projekte**

Das Unternehmen ist hoch produktiv, steht im Zentrum eines Geschehens. Wirtschaftliche Entfaltung. Intensive Produkt(weiter)entwicklung. Kraftvolles Tun und Machen. Schnelle, kreative Lösungen.

## **Im Film**

Diese Phase wird im Film selten ausführlich oder auch gar nicht gezeigt, weil der Held mit dem Schatz oder dem Elixier oder der gefundenen Lösung (oder was auch immer er in der Höhle gefunden hat) vor allem eines muß: Nach Hause zurückkommen. Das heißt, im Film wird der Schatz, das „Gold“ selten „geschmiedet“, also entwickelt oder entfaltet, wie es im Leben der Fall ist ...

## **Was zu tun ist bzw. zentrales Entwicklungsthema**

Aus dem Zentrum / Herzen oder auch dem Bauch / dem Augenblick agieren. Im Flow sein oder in den Flow hineinfließen. Die eigene Kreativität entfalten durch erschaffendes Tun. Dadurch entsteht nebenbei auch oft eine Vorbildwirkung, eine Lichtbringer-Rolle, in der man durch Mut und Authentizität Andere dazu inspiriert, ihre eigene Wahrheit und ihre Möglichkeiten zu leben.

## **Risiko**

Selbstüberschätzung. Ich-Bezogenheit. Sich selbst als Nabel der Welt erleben. Im Rausch des Machens links und rechts des Weges keinen Platz für Andere lassen. Tendenz zu (Über)Dominanz und Platzhirsch-Allüren.

(...)

## Über den Autor

Ralph von den Woesner Brothers, Jahrgang 64, gelernter Drucktechniker, studierter Schauspieler (Hochschule "Ernst Busch"), Regisseur, Theaterbauer, Theaterbetreiber, Autor (Theaterstücke, Drehbücher), Filmemacher, Musiker, Puppenentwickler und -bauer, Seminarleiter, Vortragsredner, Berater, Experimentator, Pragmatiker, Skeptiker, Sucher, mehrere Jahre Atemtherapie und Atemworkshops, intensive Beschäftigung mit Homöopathie, Reinkarnationsarbeit, Suche, Experiment und Forschung auf den Gebieten von Kinesiologie, EFT, MET und diversen Erkenntnissystemen, unter anderem über 25 Jahre Astrologie (Münchener Rhythmenlehre). Derzeit Konzentration auf die Weiterentwicklung des hier beschriebenen Systems, die Arbeit damit und die Vermittlung und Weitergabe in Seminaren und Beratungen. Hier bei Bedarf Arbeit mit Innerwise oder EFT oder eigenen Werkzeugen aus seinem System **Das unsichtbare Skript**.

## **ANHANG: Ermittlung von Begabungsmustern**

Drei Beispiele für die Anwendung des Systems

### *Ingo von den Woesner Brothers*

Das System bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten zur Analyse von komplexen Zusammenhängen – sowohl persönlicher Natur, als auch darüber hinausgehender Vernetzungen. Anbei werden drei Beispiele für die Erkundung individueller Begabungssignaturen vorgestellt.

Begabung und Hochbegabung sind bei dieser Art der Betrachtung und Analyse nicht auf die Höhe des Intelligenz-Quotienten bezogen. Darin unterscheidet sich diese Betrachtungsweise grundsätzlich von akademischer Begabungsforschung, die sich mit ihren Begabungsdefinitionen überwiegend auf verschiedene Arten der Intelligenz-Quotient-Ermittlung bezieht und dabei (vereinfacht gesagt) zu der Schlußfolgerung gelangt, daß zum Kreis der Hochbegabten gerade einmal ca. 2% der Menschheit gehören. Eben jene Menschen, deren sogenannter Intelligenz-Quotient die Zahl 130 übersteigt.

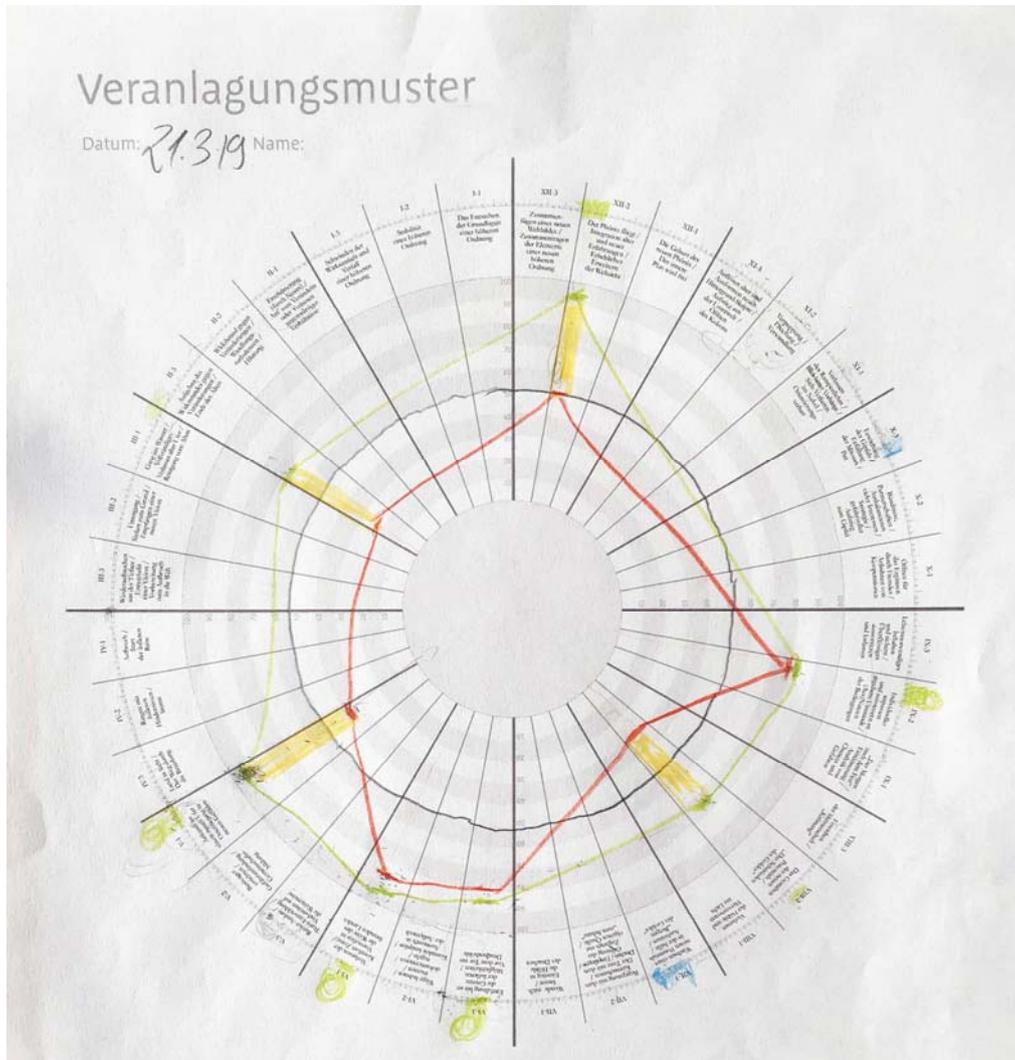
Die Begabungssignaturen, nach denen hier geforscht wird, sind nicht an Intelligenz-Quotienten gekoppelt. Vielmehr stellt sich hierbei die Frage, worauf die Veranlagungen, die in ihrer Vernetzung Muster bilden, die bei jedem Menschen so unverwechselbar einmalig sind wie ein Fingerabdruck, sich insgesamt beziehen. Es geht also nicht um die Frage, wie sehr jemand begabt ist, sondern wofür!

So gesehen ist jeder Mensch ausnahmslos hochbegabt und damit von den Grundlagen her befähigt, ein Spezialist für ein besonderes Herausforderungsfeld zu werden. Ein Nischen-Spezialist, wie es in der Natur durchgängig zu beobachten ist. Inwieweit diese Begabungsmuster von einem Menschen dann gelebt werden oder ihre Entfaltung blockiert, zumindest aber gebremst ist, steht auf einem ganz anderen Blatt.

Die Begabungserkundung der hier beschriebenen Beispiele bezieht sich auf das von meinem Bruder Ralph entwickelte System „Das unsichtbare Skript“, das unter Zuhilfenahme von Biofeedback-Techniken in sehr kurzer Zeit zu treffsicheren und ausdifferenzierten Aussagen führt und dem betreffenden Menschen wichtige Orientierung in Entscheidungsfindungsprozessen bieten kann.

In den nachfolgenden drei Grafiken markieren die grünen Punkt-Markierungen am ganz äußersten Rand Herausforderungsfelder, in denen eine Begabungsbetonung erkennbar ist. Die grüne Linie innen kennzeichnet in ihren Knotenpunkten, wie stark die jeweiligen Veranlagungen ausgeprägt sind. Die rote Linie in ihren Knotenpunkten hingegen „offenbart“, wie sehr der jeweilige Begabungsschwerpunkt gelebt oder eben nicht gelebt wird. Die gelben Flächen markieren bis dahin nicht entfaltete Entwicklungspotentiale bzw. die Möglichkeiten vorhandener, aber bisher wenig gelebter Begabungsfelder. Alle Beispiele benennen nur wenige Schwerpunkte ohne tiefere Differenzierung.

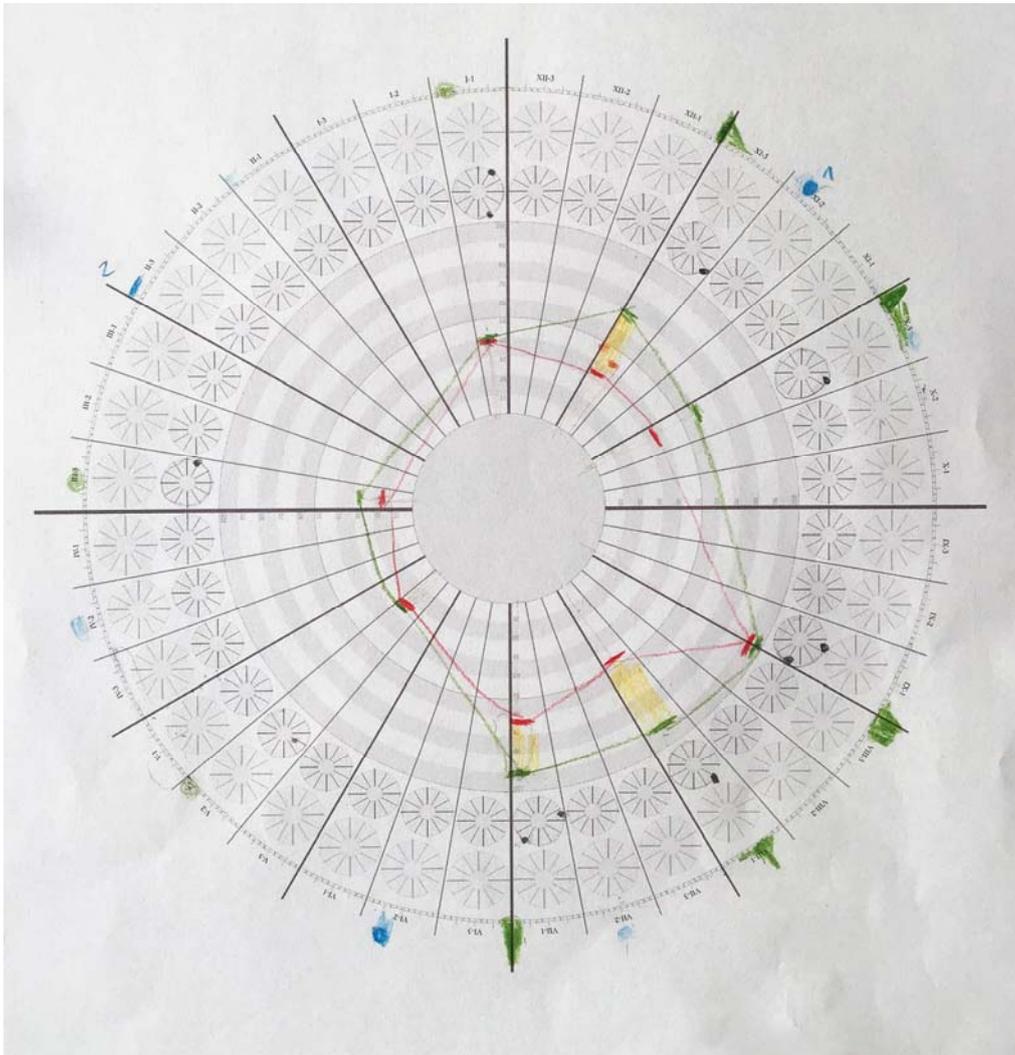
## Beispiel 1 – weiblich, Teenager



Das Bild spiegelt das Testergebnis einer knapp 17-jährigen Teenagerin wider, die noch das Gymnasium besucht. Deutlich erkennbar ist eine signifikante Betonung der Felder VI-1, sowie VI-3 und IX-2. Sie signalisieren nicht nur eine starke Veranlagung, sich auf eine (insbesondere) schreibende und beschreibende Weise mitzuteilen (Felder VI-1 und VI-3), sondern daß dies auch noch verknüpft ist mit der Fähigkeit scharfsinniger Analytik. „Übersetzt“ in Lebenspraxis hieße das: Hang zur Publizistik.

Obwohl noch im Gymnasium, schreibt sie bereits für ein sehr renommiertes Online-Alternativ-Medium politische Analysen zum Weltgeschehen und erreicht damit eine Leserschaft von viel dutzend Tausend Menschen.

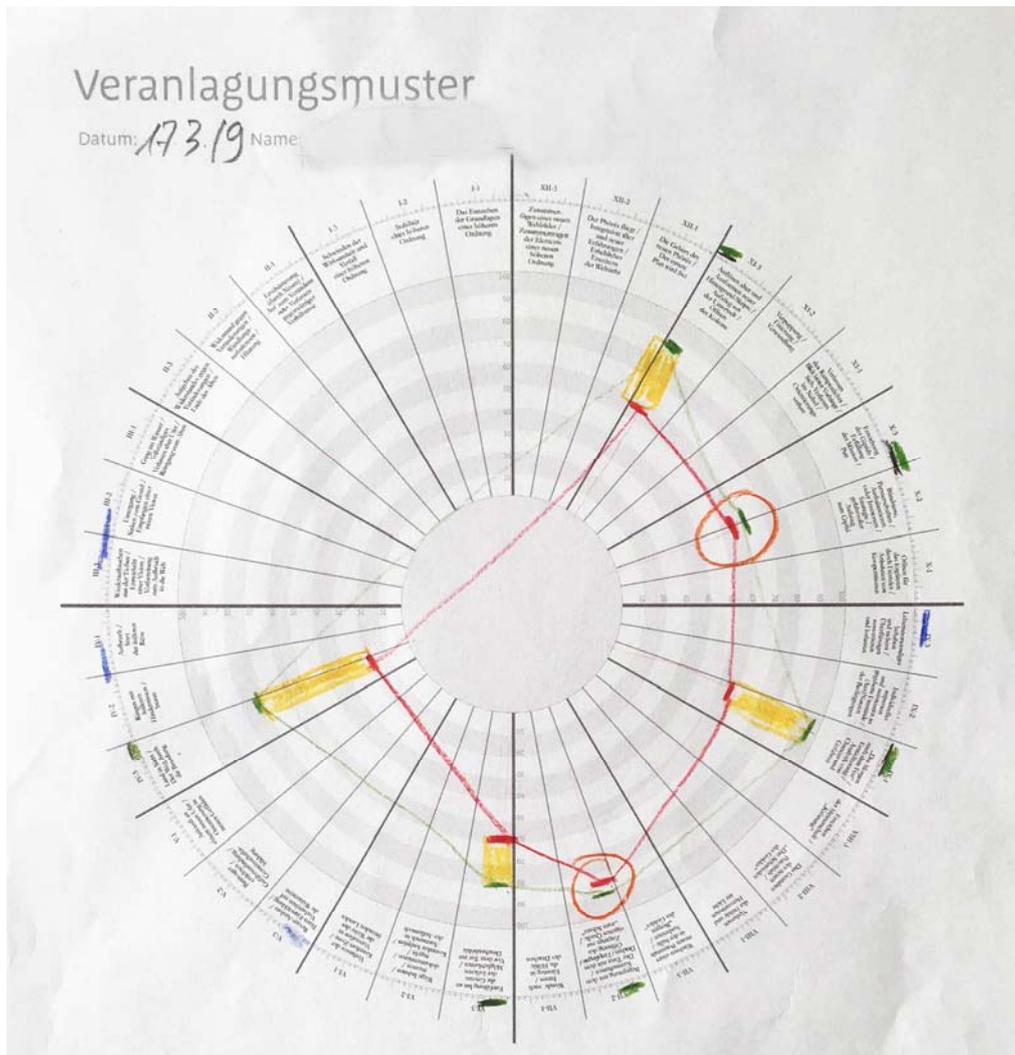
## Beispiel 2 – männlich, Mitte dreißig



Das Bild spiegelt das Testergebnis eines Mannes in der Lebensmitte wider. Neben den Begabungsbetonungen wurden hier die gegenwärtige Lebenssituation (blaue Punkte am äußersten Rand) insgesamt betrachtet (also zunächst unabhängig von zu betrachtenden Begabungen). Erkennbar wurde, daß sich im Leben dieses Menschen in den zurückliegenden ca. 2 Jahren ein fundamentaler Wandel der bis dahin gültigen Selbst- und Weltbilder vollzogen hatte, ausgelöst durch tiefe Erschütterungen und nachfolgende Umwälzungen bis dahin gültiger (alter) Verhältnisse (Feld X1-3 und – nachgeordnet – Feld II-3). Diese Aussage wurde im vollem Umfang bestätigt. Auch weitere detaillierte Aussagen, die hier nicht ausgeführt werden können, fanden Bestätigung.

Im Feld der Begabungen sei nur auf einen Aspekt hingewiesen (Gesamtanalyse war viel umfangreicher). Im Feld IX-1 (Übergang von VIII-3) ist eine nicht nur ausgesprochen betonte, sondern auch weitgehend gelebte Begabung für Analytik von Chancen und Risiken in Handelszusammenhängen (Nebenausprägung Feld VI-1) erkennbar. Der Mann war jahrelang sehr erfolgreich im Börsenhandel aktiv.

### Beispiel 3 – weiblich, Mitte dreißig



Das Bild zeigt das Testergebnis einer Frau in der Lebensmitte. In der Begabungssignatur sind zwei Aspekte erkennbar, die sowohl betont als auch gelebt sind (Felder VII-2 und Spitze X-3). Während vier andere Felder viel Gelb zeigen, sich also dort angedeutet, daß bisher brachliegende Entwicklungspotentiale vorliegen.

Die zwei betonten und gelebten Bereiche VII-2 und X-3 verweisen einerseits auf eine starke Neigung zur Erkundung innerer Identitätsräume, einschließlich der damit einhergehenden Konfrontation und Integration von Schattenanteilen des eigenen Selbst (Feld VII-2), und andererseits auf die Befähigung, gleichzeitig zahlreiche Fäden in der Hand zu halten und vielfältige Interessen auszubalancieren.

Die Frau ist alleinerziehende Mutter dreier minderjähriger Kinder von zwei Vätern, arbeitet als Psychotherapeutin, Übersetzerin und Sprachlehrerin. „Nebenbei“ schreibt sie an einem Roman und gibt Seminare für therapeutisches Schreiben. Und das ist nur eine Auswahl dessen, was sie meistert, ohne dabei verrückt zu werden.

## **Über Ingo Woesner**

Drei Jahrzehnte Theaterarbeit – anfangs als Schauspieler, bald als Regisseur, Produzent, Theaterbauer (u.a. Pfefferberg Theater Berlin), GmbH-Geschäftsführer und Gesellschafter. Viel Erfahrung mit heterogener Organisation unternehmerischer Strukturen. Zudem: Langjährig zahlreiche Weiterbildungen auf dem Feld der Persönlichkeitsentwicklung.

Alle Rechte bei: Woesner, Ralph und Woesner, Ingo und Partnern.

Bestellungen sind derzeit über folgende Internetseiten möglich:

**[www.das-unsichtbare-skript.de](http://www.das-unsichtbare-skript.de)**

und

**[www.die-gabe.de](http://www.die-gabe.de)**

Die Abrechnung erfolgt, wenn über diese Seiten bestellt wird, über  
[www.digistore24.com](http://www.digistore24.com)